

Kreis Borken

Kataster zeigt Solarpotenzial

[06.06.2014] Ob sich ihr Dach für die Installation einer Solaranlage eignet, erfahren die Bürger des Kreises Borken per Mausklick. Die Kommune bietet ein Solarpotenzialkataster im Internet an.

Ein Solarpotenzialkataster im Internet stellt ab sofort der Kreis Borken zur Verfügung. Hauseigentümer können sich hier informieren, wie gut sich das Dach ihres Gebäudes für eine Solaranlage eignet. Die entsprechenden Farben – grün, orange und rot – weisen auf das Potenzial hin. Die Daten dafür liefert der Fachbereich Geo-Information und Liegenschaftskataster des Landkreises. Die Firma tetraeder.solar hat darauf aufbauend das Solarkataster erstellt; finanziert wurde das Projekt zum Großteil von der Sparkasse Westmünsterland. Wie die Kommune weiter mitteilt, kann in dem Portal zudem ein Rechner aufgerufen werden, der angibt, ob sich eine Solaranlage für die Hauseigentümer lohnt. Dabei geht es vor allem darum, wie groß eine solche Anlage sein könnte, welche Kosten damit verbunden sind und mit welchem Ertrag zu rechnen ist. „So lässt sich ganz einfach ermitteln, ob eine Solaranlage auf dem eigenen Dach eine sinnvolle Investition ist“, erläutert der Landrat des Kreises Borken, Kai Zwicker. Ihm liege das neue Informationsangebot mit Blick auf die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sehr am Herzen. Diese habe für die gesamte Region hohen Stellenwert. „Da ist der Kreis Borken sogar landesweit Vorreiter“, betont Zwicker und verweist darauf, dass hier inzwischen 48 Prozent des verbrauchten Stroms aus regenerativen Energien gewonnen werden. „Die Nutzung von Sonnenenergie ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, um den sich der Kreis Borken auf vielfältige Weise bemüht.“ Zudem sei im Bereich Photovoltaik das heimische Handwerk stark aufgestellt und verfüge über viele leistungsfähige Betriebe.

(cs)

<http://www.solare-stadt.de/kreis-borken>

Stichwörter: Panorama, Kreis Borken, Solarkataster